

GEMEINER BEIFUSS (*Artemisia vulgaris*)

FAMILIE: Korbblütler (*Asteraceae*)

WEITERE NAMEN: Buck, Johannsgürtel, Sonnwendgürtel



STANDORT: Weg- und Straßenränder, Ruderalfluren, Ufergebüsch, Bahndämme, auf stickstoffreichen Böden.

VORKOMMEN: ganz Europa, sehr häufig, bis in 1600 m Höhe.

WUCHSHÖHE: 50 bis 150 cm.

STÄNGEL: reich verzweigt, rötlich-braun, kantig, mehr oder weniger kahl.

KEIMBLÄTTER: eiförmig.

LAUBBLÄTTER: Grundblätter lang gestielt, gefiedert, zwischen 5 und 8 cm lang. Stängelblätter einfach oder zweifach gefiedert mit lanzettlichen, tief gesägten Abschnitten bis ganzrandig, halbstängelumfassend. Blattunterseits weißwollig behaart, oberseits dunkelgrün.

BLÜHZEIT: Juli bis September.

BLÜTE: Korbstand eine reich verzweigte, breitästige Rispe. Die Körbchen sind eiförmig, 3 bis 4 mm lang. Hüllblätter eiförmig, filzig behaart. Blüten meist mehr oder weniger rötlich.

FRÜCHTE/SAMEN: bräunlich bis braungrau, länglich, etwas bauchig.

LEBENSDAUER: ausdauernd.

BESONDERHEITEN: Früher als Gewürzpflanze in Verwendung: wurde auch als Wilder Wermut bezeichnet und ähnlich wie Estragon verwendet („Gänsebratengewürz“). Früher auch als Arzneipflanze verwendet: magenstärkende Wirkung. Die Pflanze ist leicht giftig.

Bedeutung

in der Landwirtschaft: nur vereinzelt in ackerbauliche Kulturen eindringend, regelmäßig jedoch auf Brachflächen.
im Gartenbau: seltener auch in gartenbaulichen Kulturen. Einschleppung durch Samen und/oder Wurzelteilstücke in die Kulturen.
im Haus- und Kleingarten: auf Böschungen und unkultivierten Flächen als Unkraut auftretend.

Zeigerwert für

Temperatur: mäßige Wärme bis Wärme zeigend
Feuchte: auf mittelfeuchten bis feuchten Böden
Stickstoff: auf mäßig stickstoffreichen bis stickstoffreichen Böden

Wirtspflanze für bedeutende Pflanzenkrankheiten: Sclerotinia sclerotiorum, Albugo tragopogonis

LITERATUR

Bedlan, G.: Wildgemüse. Verlag Jugend & Volk Wien, 1997.
Bedlan, G.: Unkräuter - Bedeutung in Gartenbau und Landwirtschaft. Öst. Agrarverlag, 9. Auflage, 2010
Ellenberg, H.; Weber, H. E.; Düll, R.; Wirth, V.; Werner, W.; Paulißen, D.: Zeigerwerte von Pflanzen in Mitteleuropa. Erich Goltze KG Göttingen, 2. A., 1992.
Hanf, M.: Ackerunkräuter Europas mit ihren Keimlingen und Samen. Verlags Union Agrar, 4. A., 1999.